

An der Walkmühle 2
45356 Essen
Tel. 0201 36403-0
Fax 0201 36403-55
info@tomason.de

03.03.2011

Wuchtvorgaben Tomason TN9

Sehr geehrter Kunde,

durch spezielle Designvorgaben unseres Leichtmetallrades Tomason TN9 verändert sich der Klebepunkt der Wuchtgewichte relativ weit nach innen.

Wir haben hier fast eine Mittelwuchtung.

Durch diese Mittelwuchtung kann sich die Unwucht gegenüber einer Stahlwuchtungen von aussen verdreifachen.

Wir empfehlen die Gewichte in der Innenseite hinter dem Design hintereinander zu kleben.

Bitte verwenden Sie auch unbedingt das mitgelieferte Schraubventil.

Mit freundlichen Grüßen
KVG mbH
Tomason

Nummer **11-0034-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10 J x 20 H2 Typ TN9S-10020
 Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
 An der Walkmühle 2
 46356 Essen
 QM-Nr. 49 02 0280806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN9S
 Typ TN9S-10020
 Radgröße 10 J x 20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
MB	TN9S-10020 /MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	30	950	2270	1/2011
MB	TN9S-10020 /MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	50	950	2270	1/2011
MB	TN9S-10020 /MB / ohne Ring	5/112/66,6	30	950	2270	1/2011
MB	TN9S-10020 /MB / ohne Ring	5/112/66,6	50	950	2270	1/2011
5H	TN9S-10020 /5H / Ø76,9-Ø72,6	5/120/72,6	20	950	2270	1/2011
5H	TN9S-10020 /5H / Ø76,9-Ø72,6	5/120/72,6	32	950	2270	1/2011
5H	TN9S-10020 /5H / Ø76,9-Ø74,1	5/120/74,1	20	950	2270	1/2011
5H	TN9S-10020 /5H / Ø76,9-Ø74,1	5/120/74,1	32	950	2270	1/2011
PO	TN9S-10020 /PO / ohne Ring	5/130/71,5	50	950	2270	1/2011

Kennzeichnung

Herstellerzeichen TOMASON Germany
 Radtyp und Ausführung TN9S-10020 (s.o.)
 Radgröße 10 J x 20 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	255/35R20	50	950
5/120	255/35R20	32	950
5/130	255/35R20	50	950

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/130	325/60R20	50	950

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 14,714 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde beim TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim ab Januar 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	21.01.2011
Radzeichnung	TN9S-10020	17.08.2010
	mit Änderung vom	30.11.2010

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 25. Januar 2011



Messemer

00159896.DOC